

# PROFI NEWS

NEUES  
VOM BAU

**Mobau**: BauPark  
ProfiZentrum  
Natursteinhandel  
Logistik  
SSW Dach & Holz  
Pegels  
Bautechnik

EINE FACHZEITSCHRIFT DER

**Mobau** Wirtz & Classen  
Unternehmensgruppe

## FRÜHJAHRSAUFTRITT

## BAUMESSE MÖNCHENGLADBACH BAUPARK ZEIGTE PRÄSENZ UND VIELSEITIGKEIT.

Zum zweiten Male fand vom 22. bis 24. März im Nordpark die Baumesse Mönchengladbach statt. Hier drehte sich drei Tage alles rund um den Hausbau. „Da durften wir von Mobau Wirtz & Classen nicht fehlen,“ betont Klaus Mehring vom BauPark Mönchengladbach und zog mit seinen Kolleginnen und Kollegen alle Register.

Dabei: Stefan Joeken, der die Vielfalt und die Einsatzmöglichkeiten von Conluto demonstrierte, dem zeitgemäßen und gesunden Natur-Baustoff. „Hier konnten Interessenten vorbeischaun und die Gelegenheit nutzen, die einfache Verarbeitung des Lehmabstoffs kennenzulernen und etwas über die gesundheitlichen Aspekte, wie die Allergie-Neutralität, zu erfahren,“ so Stefan Joeken. Er sieht als Echter Experte hier die natürliche Alternative zum Gipsputz. Auch Teamleiterin Hanna Pischke war mit ihren Kollegen/innen vor Ort und präsentierte das Portfolio des großzügigen Fliesenbereichs im BauPark, der mit seinem Leistungsspektrum, seinen Großformaten und Sonderanfertigungen keine Kundenwünsche offenlässt.

Auch Mike Köllges, unser Echter Experte für Bauelemente und Böden, war mit seinem Team am Mobau-Messestand dabei. Das Mobau-Team zeigte Design-Boden-Vinyl der Hersteller TerHürne und Object Flor. Die unterschiedlichen Vinyl-Verlege-Möglichkeiten - als Verklebung oder Klick-System - wurden den interessierten Besuchern auf Musterflächen vor Augen geführt. Als Repräsentant des Garten- und Landschaftsbaus stellte das Team um Max



Jansen das neue Talux-Schienensystem der Fa. Metten vor. Mit diesem neuen Profilsystem lassen sich schnell und wirtschaftlich Betonsteinplatten, kalibrierte Natursteinplatten und keramische Platten verlegen. So entstehen im Handumdrehen Terrassen, Balkone, Flachdächer usw. „Mit diesem System setzen wir in vielerlei Hinsicht neue Maßstäbe“, verspricht Max Jansen. Nach einem erfolgreichen Messewochenende sind nun die Kollegen wieder im BauPark an der Krefelder Straße für ihre Kunden da.

### FOLGEN SIE UNS



facebook.com/mobauwirtzundclassen



instagram.com/mobau\_wirtz\_classen

## AKTUELLES

**TIEFBAU** :: SEITE 2

Flüssigboden als Basis für die Zukunft

**AZUBI** :: SEITE 3

Bereits qualifiziert in die Ausbildung

**MÖNCHENGLADBACH** :: SEITE 4

Echte Experten zurück von der IMM Köln

**HÜCKELHOVEN** :: SEITE 5

Natursteinhandel mit neuer Brückensäge

**SSW DACH & HOLZ** :: SEITE 6

Verkaufs- und Beratungsbereich erweitert

## LIEBE LESER,

„Beeindruckend“ – unsere erste Ausgabe im neuen Jahr, finde ich. Lesen Sie, was unser „Alter Profi“ Herbert Wimmers für eine spannende Baustelle betreut und welche Zukunftsperspektiven sich für sein Thema bieten. Beeindruckend auch, was unser Auszubildender Luca Hilgers an Qualifikation mitbrachte, als er vor einem halben Jahr seine Lehrzeit bei uns begann. Ja, wir leben in einer spannenden Zeit, die uns immer wieder staunen lässt, wenn wir nur die Augen öffnen. Schauen Sie mit Interesse in unsere ProfiNews, erfahren Sie viele Neuigkeiten und Nachrichten aus den verschiedenen Abteilungen in unseren Häusern und entdecken Sie Ihre Vorteile.



Herzlichst Ihr Wilhelm Classen

Geschäftsführender Gesellschafter  
Unternehmensgruppe  
Mobau Wirtz & Classen

**Warum KS\* Bauherren  
besser schlafen?**

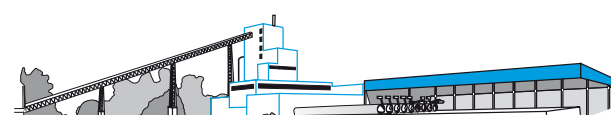
### Darum:

Weil sie in ihrem massiv gebauten Haus keine Sorgen haben – mit dem Kalksandstein-Original von KS\*. Damit haben sie an alles gedacht: z. B. an hohen Lärmschutz.

\*KEINE SORGEN.

Der Kalksandstein  
**KS\***  
DAS ORIGINAL

**Keine Sorgen. –  
Mit dem KS-ORIGINAL Partner in Ihrer Nähe:**



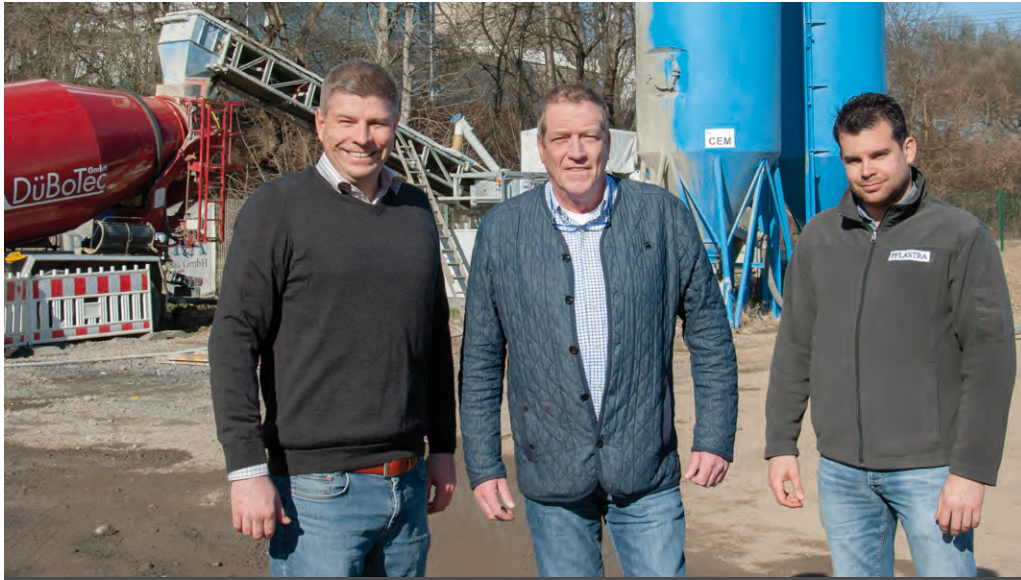
**Kalksandsteinwerk  
Krefeld – Rheinhafen**

Kalksandsteinwerk Krefeld-Rheinhafen GmbH & Co. KG  
Bataverstraße 35 · 47809 Krefeld  
Tel.: +49 2151 52560-0 · Fax: +49 2151 52560-56  
info@ksw-krefeld.de · www.ksw-krefeld.de



## TIEFBAU

# FLÜSSIGBODEN NACH RAL 507 - DIE INNOVATION FÜR DEN TIEFBAU ZEITWEISE FLIESSFÄHIGES VERFÜLLMATERIAL ALS BASIS AUF LANGE SICHT



Von links: Daniel Jansen, Herbert Wimmers und Andreas Esser.

„Auf Baustellen-Fahrt mit Herbert Wimmers.“ – Wie immer, wenn ich mit dem „alten Strategen“ und Kenner unterwegs bin, auch ein bisschen „Abenteuer“. Aber was mich diesmal erwartet, ist nachhaltig beeindruckend. Unser Ziel ist Bergheim-Niederaußem: Vor der gigantischen Kulisse der Industrie- und Kühltürme von RWE (früher Rheinbraun) befindet sich am Ortsrand

- eher unscheinbar - die Wirkungsstätte von Pflastra, Straßen-, Kanal- und Tiefbau GmbH. Ein Unternehmen von Daniel Jansen. Hier wird etwas hergestellt, was für den Laien zunächst unverständlich ist: „Flüssigboden“. Dazu liefert Mobau-Tiefbau exklusiv, neben Schächten und Rohren aus Kunststoff, sämtliche Materialien (für den Straßenbau). Weiterhin liefert Mobau Zuschlagstoffe, die zur Herstellung von Flüssigboden benötigt werden.

Daniel Jansen: „Flüssigboden ist ein Verfahren, wodurch ausgehobener, nicht wieder einbau-fähiger Boden aufbereitet und dadurch erneut nutzbar gemacht wird. Hierfür werden dem Boden ein baustellenspezifisch erarbeitetes Zusatzmittel sowie Wasser beigemischt. Dies führt zu einer vorübergehend fließfähigen Konsistenz des Bodens der sich so selbstverdichtend einbauen lässt. Während der Refixierung des Bodens, wird das zugegebene Wasser dauerhaft stabil, sozusagen kristallin angelagert und der Flüssigboden nimmt die bodenmechanischen Eigenschaften des Umgebungsbodens an. Ziel ist es, dass der Flüssigboden sich so verhält, dass er keine negativen Einflüsse, z. B. Risse in der Straßendecke oder Setzungen von Rohren, verursacht. Es wurden bereits mehr als 170 Anwendungsarten und neue Technologien entwickelt und praktisch umgesetzt. So lässt sich der Flüssigboden bei Bedarf z. B. wasserdicht, wärmedämmend oder schadstoffbindend einstellen. Die Möglichkeiten werden permanent erweitert und bieten somit großes Potential für qualitativ vorteilhaftere und schnellere Alternativen zu herkömmlichen Lösungen.“

Zurzeit hat die Firma Mobau Wirtz & Classen den Exklusivvertrieb des Flüssigbodenwerks Bergheim-Niederaußem. Von dort werden aktuell vier Kanalbaumaßnahmen in Bergheim sowie eine Vielzahl von Maßnahmen im Raum Düsseldorf/Köln/Düren/Mönchengladbach beliefert. Weitergehende Informationen gibt gerne unser Echter Experte Herbert Wimmers unter der Tel.Nr. 02452.963160.

## UNTERWEGS

# VOM NIEDERRHEIN ZUR BAU 2019 NACH MÜNCHEN AZUBIFAHRT IN DIE BAYERISCHE LANDESHAUPTSTADT

Für 60 Auszubildende der Unternehmensgruppe Mobau Wirtz & Classen ging es im Januar zur BAU 2019, der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, nach München. „Unsere Azubis erhalten auf der Messe einen Überblick über unsere Branche. Gleichzeitig ist die Fahrt ein Benefit, mit dem wir den Azubis etwas zurückgeben und uns als Ausbildungsbetrieb abheben möchten“, erklärt Ausbildungsleiter Roland Kohnen. Vor Ort führte unter anderem der Bundesverband Deutscher Baustoff-Fachhandel die Azubis in Form einer Schnitzeljagd über die Messe. - Architekten, Planer, Industrie- und Handelsvertreter und Handwerker stellten den interessierten Azubis anschließend neue Materialien und Systeme vor. Der zweite Messetag war der individuellen Erkundung der Ausstellung vorbehalten: Hier konnten die jungen Leute ihre persönlichen Favoriten gezielt besuchen. „Auf der Messe bekamen wir neue Einblicke rund um das Thema Planen, Bauen und Gestalten von Gebäuden. Es waren sehr informative und interessante Tage“, resümiert die angehende Groß- und Außenhandelskauffrau Chiara Zink. Neben dem Messebesuch war die Besichtigung der Allianz Arena ein weiteres Highlight der Fahrt. „Wir konnten die Umkleidekabine der FC Bayern München-Spieler besichtigen, im Aufwärmraum kicken und haben viel über die Architektur des Gebäudes erfahren“, so Zink.



## GLÜCKWÜNSCHE

# WIR GRATULIEREN DEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Zu den runden Geburtstagen im ersten Quartal gratulieren wir,  
zum 20.: Kevin Smykala und Luca Hilger;  
zum 30.: Louisa Classen, Christina Maria Kreutzer, Karina Maybaum und Jan Windmüller;  
zum 50.: Sascha Potz;  
zum 60.: Margitta Roth, Hannelore Boisten und Friedhelm Schöpfs.  
Unsere herzlichen Geburtstagsgrüße an Sie alle.

Ihre Firmenjubiläen begingen in diesem Zeitraum,  
10 Jahre im Unternehmen: Axel Dohmen, Joaquim da Silva, Frank Lutzenburg und Sven Hilgers-Achilles.  
20 Jahre: Karl Heinz Friederichs.  
25 Jahre: Peter Bierwisch und Gerd Derstappen.  
30 Jahre: Beate Finken und Frank Daniel.  
35 Jahre: Heinz-Peter Ungerechts.

Auf die nächsten Jahre in unseren Reihen, dazu Glück und Gesundheit – wünschen Belegschaft und Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe Mobau Wirtz & Classen.



natürlich  
MASSIV

KLB KLIMALEICHTBLOCK GMBH  
02632 / 25 77-0 · info@klb.de · www.klb.de

# Monolithisches KLB-Mauerwerk

Hochwertiger Rohstoff, gewonnen durch umweltbewussten Abbau, bei gleichzeitiger naturnaher Kultivierung und geringem Primärenergiebedarf.

Aus mineralischen Rohstoffen hergestellt und weisen sie aufgrund des geringen Energieeinsatzes bei der Produktion generell eine sehr gute Ökobilanz auf.



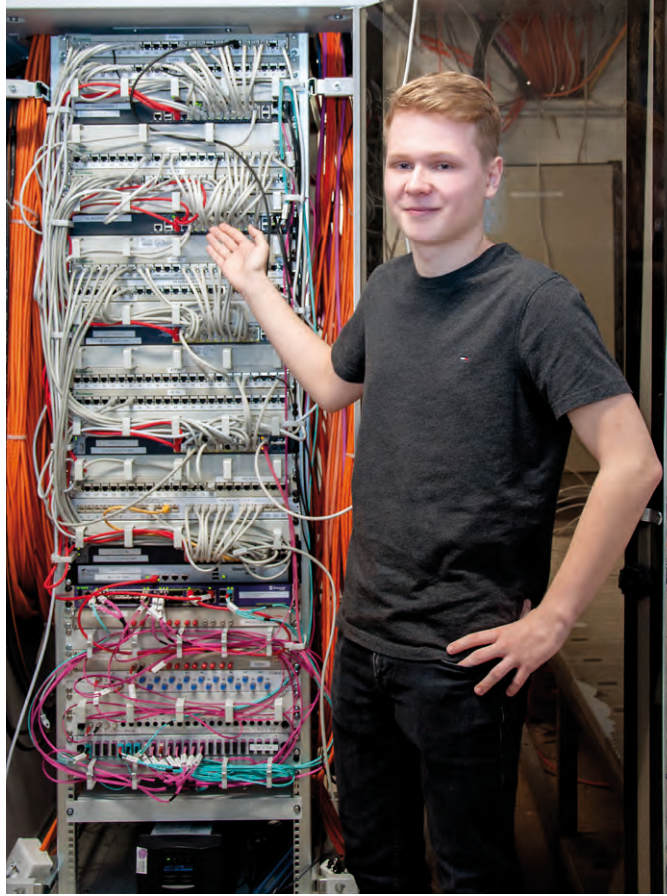
**KLB**  
Klimaleichtblock®



AZUBI HEUTE

# „EINE ECHTE UNTERSTÜTZUNG SCHON IM ERSTEN JAHR!“ LUCA HILGER IST STAATL. ANERKANNTER INFORMATIONSTECHNISCHER ASSISTENT

Als er mit 17 Jahren und dem Realschulabschluss in der Tasche ans Berufskolleg für Technik und Medien in Mönchengladbach wechselte, stand sein späteres Berufsziel bereits fest. Und so nahm er die (anspruchsvolle) Gelegenheit wahr und meldete sich zum gleichzeitigen ITA-Ausbildungsgang an, einer Ausbildung zum „staatlich anerkannten informationstechnischen Assistenten (schul.)“. Anspruchsvoll, weil die Aufzählung der spezifischen Fächer des berufsbezogenen Lernbereiches schon aufhorchen lässt: u.a. Rechner- und Systemtechnik, Programmierung, Datenbanken, Elektro- und Prozesstechnik, Automatisierungstechnik, Betriebssysteme und Netzwerke ... Dazu „natürlich“ weitergehendes Interesse an informationstechnischen Problemstellungen, mathematisch logisches Verständnis und – wer hätte es gedacht – hohe Leistungs- und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der Unterrichtszeiten. Kein gewöhnlicher Schulalltag. Aber das war die Welt von Luca Hilger bis 2018, seinem Abschlussjahr. Damit hatte er die besten Voraussetzungen für eine Berufsausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration. Und – welcher Zufall – für die Annahme seiner Bewerbung in der Unternehmensgruppe Mobau Wirtz & Classen konnte man hier auf einen bereits vorhandenen Systemadministrator zurückgreifen, der den Ausbildereignungsschein und die entsprechende berufliche Qualifikation aufweist: Christian Robertz, seit 2014 in der Abteilung „Zentrale IT“, war den Ausbildungsweg zum Fachinformatiker schon vorhergegangen. „Ich kümmere mich gern um den ersten IT-Azubi unserer Unternehmensgruppe,“



sagt Christian Robertz, „zumal Luca unserer Abteilung gut tut, schon alleine durch seine Einstiegsqualifikation!“ Sieben Mitarbeiter weist die IT-Abteilung zurzeit auf. Gemeinsam betreut man 400 Arbeitsplätze an 19 Standorten. Spürbar ist die Begeisterung für seinen Beruf, wenn man mit Luca Hilger spricht. Sein Alltag wird bestimmt durch Projekte wie Netzwerk-Neustrukturierung, Neu-Implementierung von WLAN und – vor allem – der Entwicklung eines Monitoring-Systems in der Zentralverwaltung Dremmen. „Monitoring bedeutet die zentrale Überwachung aller unternehmenskritischen Dienste, wie z.B. die Warenwirtschafts-Systeme, Telefonanlagen, Serverdienste, Netzwerkkomponenten usw.“, erklärt Luca Hilger. – Man kommt aus dem Staunen nicht heraus. – Sein Ausbilder freut sich noch mehr über eine von Luca entwickelte Installations-Umgebung, die – vollautomatisiert – Computersysteme installieren kann. „Das bringt bei unseren 400 Computern eine Menge Zeitersparnis,“ unterstreicht Christian Robertz. „Nebenbei“ gehört die Betreuung dieser Computer-Arbeitsplätze zum Tageswerk unseres Azubis. Dies als „abwechslungsreich“ zu beschreiben, wäre wohl leicht untertrieben. Eine „Schwachstelle“ bei ihm zu finden, ist nicht einfach: „Ok, zwei Berufsschultage in der Woche sind nicht so mein Ding,“ gibt er zu, „auch weil mir der Lernstoff meist schon vertraut ist.“ Hat er doch nett gesagt, aber er arbeitet halt lieber. Gerade ist er 20 geworden und die obligatorische Frage nach seiner Freizeitbeschäftigung schlägt nun wirklich jede Vorstellung: „Am liebsten am Computer...!“

PRODUKT-HINWEIS

## BAUEN GROSSFORMATIG MIT SILKA XL BASIC

Mit modernen Produktsystemen wie Silka XL Basic wird der Personaleinsatz auf Baustellen minimiert und gleichzeitig der Baufortschritt maximiert. So lassen sich Bauprojekte trotz Fachkräftemangel erfolgreich und wirtschaftlich realisieren. Das maßgenaue Material und die schnelle Verarbeitung sorgen für eine schnelle Verarbeitung ohne Abstriche bei der Rohbauqualität. Die Verarbeitung erfolgt nach Planungs- und Ausführungsempfehlungen des Silka XL Konzepts. Bei dieser Produktlinie kommen die Regel- und Ergänzungselemente der bekannten KS XL-Systeme, ergänzt um das 1-Meter-Element, in den gewohnten Schichthöhen 50 oder 62,5 cm zum Einsatz. Sie können ohne Zeitvorlauf auf die Baustelle geliefert werden. Eine der größten Stärken des Silka XL-Konzepts ist der Silka Secure Dünnbettmörtel. Dieser Dünnbettmörtel eignet sich gleichermaßen zur Vermörtelung von Lager- und Stoßfugen. Höchste Verbundfestigkeiten führen zu einer dauerhaften Verbindung des Mauerwerks. Giebelmauerwerk ist mit Hilfe des Silka XL Konzeptes ebenfalls problemlos umsetzbar. Die Giebelsteine werden werkseitig objektbezogen und maßgenau computergestützt zugeschnitten und palettiert.

ROHSTOFFKREISLAUF STATT EINMALNUTZUNG

## SAINT-GOBAIN WEBER BRINGT INNOVATION RECYCLINGFÄHIGES WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEM

Für Bautätigkeiten werden pro Jahr in Deutschland u.a. etwa 5 Millionen Kubikmeter Dämmstoffe und 100 Millionen Tonnen Sand verbraucht. Diese, in Gebäuden gebundenen, endlichen Rohstoffe werden bisher für eine einmalige Nutzung verschwendet. Saint-Gobain Weber hat jetzt eine Lösung dafür entwickelt: weber.therm circle, das erste recyclingfähige Wärmedämm-Verbundsystem. Alle Komponenten des neuartigen WDV-Systems können sortenrein getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. weber.therm circle bezieht so Umbauten, Rückbau und Technologiesprünge von Anfang an mit ein. Die Rückbaubarkeit erreicht das vollmineralische, dickschichtige Premiumsystem durch verschiedene Maßnahmen: Zum einen verzichtet es auf Klebemörtel. Die Dämmplatten werden mechanisch mit Schraubdübeln auf dem Mauerwerk befestigt. Es wird eine spezielle Mineralwollqualität verwendet, durch die sich die Dämmplatten besonders gut an den Untergrund anschmiegen. Zudem wird unter der Armierungsschicht eine so genannte Separationsschicht aufgebracht, bei der ein Gewebe in einen eigens entwickelten Separationsmörtel eingelegt wird. Zusätzlich zur Recycelbarkeit bietet weber.



therm circle alle Eigenschaften eines WDV-Systems der Spitzenklasse. Dank der schweren Mineralwollqualität und der extrem soliden, dickschichtigen Putzschicht überzeugt das System mit Diffusionsoffenheit sowie hervorragendem Wärme-, Brand- und Schallschutz. Das Oberflächenfinish mit mineralischen AquaBalance-Edelputzen schützt effektiv vor Veralkung, ohne die Umwelt mit Bioziden zu belasten, und eröffnet unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. Das System ist ab sofort verfügbar.

HAUS, GARTEN UND GESTALTUNG

STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE



Für Haus- und Garten präsentieren wir ein umfassendes Angebot hochwertiger Pflastersteine und Platten aus Beton- und aus Naturstein. Auch für Ihre Außenanlage bieten wir ein umfangreiches Sortiment.

Bei der Gestaltung anspruchsvoller Straßenbilder und Plätze sind wir ein zuverlässiger und ideenreicher Partner. Ungeöhnliche Aufgaben und kreative Vorgaben realisieren wir termin- und budgetgerecht.



POETSCH



## BAUPARK

# UNSERE ECHTEN EXPERTEN AUF DER IMM 2019 IN KÖLN IN SACHEN FLIESEN: NEUE TRENDS HIN ZU NATURSTEIN UND BETON-OPTIK



Immer dabei, wenn es um Innovationen und neue Trends geht. Die Echten Experten aus den Mobau-BauParks. So auch in Köln bei der internationalen Möbel- und Einrichtungsmesse „imm cologne“, die im Januar stattfand. 1.250 Aussteller aus 50 Ländern präsentierten Neuheiten in 14 Messehallen. „Keine andere Messe bildet die internationale Einrichtung so umfassend, kompakt und strukturiert ab, wie die IMM,“ so die Messeleitung. Die enorme Breite und Tiefe des Angebotes ist verbunden mit hohen Ansprüchen an die Präsentation der Produkte. Unter den 150.000 Fachbesuchern waren auch Hanna Pischke und Jan Windmüller von unseren BauParks Mönchengladbach und Hückelhoven. Sie hatten vor allem die deutlichen Trends im Bereich Fliesen und der damit verbundenen „Living Kitchen“ im Fokus.

Bei ihrem Messebesuch bekamen sie von ausgewählten Fliesen-Herstellern eindrucksvolle Kombinationen von Fliesen und Möbeln vorgestellt. Beeindruckt berichtet Teamleiterin Hanna Pischke, dass Fliesen, als Tisch- und aufwendig gestalteter Küchenarbeitsplatte, auch als Schrankverkleidung einen fantastischen Eindruck machen. „Dekortechnisch kristallisiert sich auch hier ganz klar der Trend zur Naturstein- und Betonoptik heraus,“ unterstreicht ihr Kollege Jan Windmüller. In einer Zeit, in der ein nachhaltig agierender Lifestyle immer wichtiger wird, ist die Natur Vorbild und Ideal zugleich. Und wenn die Anwendung von Holz oder natürlichen Materialien nicht praktikabel ist, wie etwa bei Holzfußböden im Badezimmer oder in der Küche, wird die Natur einfach kopiert und mit den positiven Eigenschaften bewährter Materialien kombiniert. Der neue, enorm erfolgreiche Klassiker in diesem Bereich sind Fliesen. Dank moderner Produktionsverfahren lässt sich unser Gehirn über die wirkliche Materialität täuschen und interpretiert Farbe, Muster und materialgetreu geprägte Oberflächenstrukturen als Original.

## PRODUKTVORSTELLUNG

## NEU EINGELAGERT: SCHWENK QUICK MIX



Stefan Joeken und Hamit Muja (Foto) sind seit einem Monat im Bereich WDVS und Putz-Systeme komplett neu ausgestattet. „Durch unsere guten Verbindungen zur Firma Schwenk Quick Mix kommen wir in den Genuss, unseren Kunden die uns eingeräumten, besonders guten Konditionen weiterzugeben“, sagt Hamit Muja. Schwenk bietet ein komplettes Wärme-Dämm-Verbundsystem und sehr hochwertige Unter- und Oberputze. Ab sofort haben wir von der Styroporplatte bis zum pastösen Oberputz das komplette System am Lager, hier im Mobau BauPark Mönchengladbach an der Krefelder Straße 440.

## KURZ-PORTRÄT

## HANNA PISCHKE: „GRENZEN ERWEITERN!“ TEAMLEITERIN FLIESEN MÖNCHEGLADBACH

Vom Azubi zur Teamleiterin, also von Null auf Hundert, das ist bei Mobau Wirtz & Classen in nur wenigen Jahren möglich. Ein Beispiel dafür ist der Weg von Hanna Pischke. Ihre Ausbildung, unmittelbar nach ihrem Abi, begann im Juni 2009 im BauPark Hückelhoven. Sie spürte schnell, wo ihre Stärken liegen: nämlich in der Kommunikation. Das „menschliche Miteinander“ - z. B. im Kundengespräch - ist es, was die junge Frau begeistert und immer wieder neu antreibt. Ihr Temperament und ihre Herangehensweise an Aufgaben trugen dazu bei, dass sie ihre Lehrzeit auf zweieinhalb Jahre verkürzte. Die Übernahme ins Angestelltenverhältnis war somit eine klare Sache. Als Herausforderung sah sie damals ihre Einbindung in die Gestaltung des Fliesenbereichs im gerade entstehenden BauPark Mönchengladbach. „Die Kojen mit zu planen, war für mich ein großes Kompliment!“ bestätigt Hanna heute.

Mit der BauPark-Eröffnung 2013 bekam sie ihren festen Platz im Fliesenteam von Sabrina Zink. Mit der kundenintensiven Fliesenberatung stellten sich kontinuierlich die Erfolge ein, die nicht unentdeckt blieben. Hanna Pischke freut sich über die Forderungen und Förderungen ihrer damaligen Teamleiterin Sabrina Zink. „Nur so konnte ich meine Grenzen immer wieder erweitern und neue Ziele in Angriff nehmen!“ sagt die junge Frau heute. Seit 2018 ist sie nun Teamleiterin im BauPark Mönchengladbach, Bereich Fliesen. „Ich bin mir



bewusst, dass sich bei Mobau Wirtz & Classen viele Chancen für mich aufgetan haben, die möglicherweise in anderen Unternehmen nicht an der Tagesordnung sind. Dafür bin ich sehr dankbar.“ - Wir freuen uns über Hanna Pischke, eine Echte Expertin, die zu uns gehört!

## DRUM PRÜFE, WER SICH EWIG BINDET

weber.therm circle

Fest verbunden, aber bei Bedarf leicht zu trennen. **weber.therm circle** ist das WDVS, das alle Wünsche erfüllt: vollmineralisch, nicht brennbar, extrem solide, dauerhaft gegen Algen geschützt. Und: Es ist das erste System, dessen Bestandteile nach Ende der Nutzung sortenrein getrennt und wiederverwertet werden können.

weber.therm circle: Premium-WDVS. Zero Waste.

de.weber



NATURSTEINHANDEL

# FÜR UNSERE KUNDEN: SCHNELLER UND GENAUER SÄGEN CAD-GESTEUERTE BRÜCKENSÄGE IM CLASSEN NATURSTEINHANDEL

Der Chef strahlt: Joko Jansen zeigt die neue CAD-gestützte Brückensäge im Classen Natursteinhandel in der Rheinstraße 2 in Hückelhoven. Ein Monsterteil, das nur hinter einer abgeschlossenen Schutzwand arbeiten darf. Bedient von Jörg Klentz, der die gewaltige Brückensäge mittels Computer im Griff hat. „Nähern“ darf man sich nur im ausgeschalteten Zustand. Joko Jansen, Geschäftsführer im Classen Natursteinhandel: „Diese hohen Sicherheitsstandards machen die Arbeiten mit der neuen Maschine auch für den Bediener angenehmer. Überhaupt können wir nun noch genauer und schneller arbeiten. Diese höhere Effizienz entspricht unserer zeitgemäßen Ausrichtung auf die Zukunft.“

Jörg Klentz schneidet, fräst und bohrt mit der neuen Brückensäge Marmor, Granit und Keramik, die es für Küchen, Waschtische oder Treppen zu bearbeiten gilt. Auch er ist begeistert. „Mit der Burkhardt-Löffler „Global Stone Solution LDZ 2000“ hat uns unser Geschäftsführer zum 25jährigen Bestehen des Classen Natursteinhandels das schönste Geschenk gemacht.“ Und dieser pflichtet bei: „Was für uns jetzt schneller und noch passgenauer geht, schlägt sich für den Kunden in der kürzeren Lieferzeit positiv nieder!“



DAS TER HÜRNE-HIGHLIGHT

## PERFORM VINYLBODEN DAS NEUE KRAFTPAKET



Der 6mm starke Design-Vinylboden PerForm auf Basis der neu entwickelten RCB-Technologie (Rigid Composite Board) verfügt über die gleichen angenehmen Laufeigenschaften wie seine anderen Sortimentsgeschwister! Diese „Engineered Rigid“-Lösung bietet jedoch den Vorteil einer starren Trägerplatte mit einem erhöhten Kreideanteil unter gleichzeitiger Absenkung des Weichmacheranteils. Durch diesen Vorteil werden die Vorarbeiten am Untergrund deutlich reduziert und Formveränderungen im Produkt deutlich abgestellt.

Durch eine integrierte Korktrittschalldämmung werden Laufgeräusche um ein Vielfaches verringert, und die Lockt-Easy Klickverbindung garantiert eine schnelle und sichere Verlegung. Alle Produktbestandteile sind wasserabweisend und somit feuchtraumgeeignet.

Diese Eigenschaften machen den PerForm-Boden zum perfekten Allrounder, der in nahezu jeder Raumsituation zum Einsatz kommen kann! „Meines Erachtens also ein echter Performer“, so Frank Thoma, Fachberater in der Ausstellung für Bodenbeläge im Mobau BauPark, Hückelhoven, Weserstr. 2-4. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 bis 18:30, Sa. 9:00 bis 14:00. Sonntag Schautag 13:00 bis 17:00.

JUBILAREHRUNG

## FESTLICHER ABEND IM ALTEN BRAUHAUS VERDIENTE MITARBEITER GEEHRT UND AUSGEZEICHNET

Zur Jubilareife traf sich vor kurzem die Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe Mobau Wirtz & Classen im historischen Alten Brauhaus Unterbruch, wo man mit gutem Essen und Trinken die langjährige Zugehörigkeit der eingeladenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierte. Geehrt wurden an dem Abend Daniela Robertz, Filiz Alamehmet, Sascha Grett, Sascha Potz, Marieluise Vieten, Marlene Schächer, Klaus Goldstein von Mobau Wirtz & Classen; Marcel Krings und Dieter Schürmann vom Classen Natursteinhandel sowie Wilfried Kohnen, Peter Sinner, Ruben Schröders, Katja Bongartz, Monika Hoyo Munoz und Helena Boloto Schwieger von FliesenMax und Helmut Kreutzer von SSW. Dieter Schwill, Dagmar Kahl, Detlef Guthardt, Olaf Ziemes, Gerd Reinartz konnten leider nicht an der

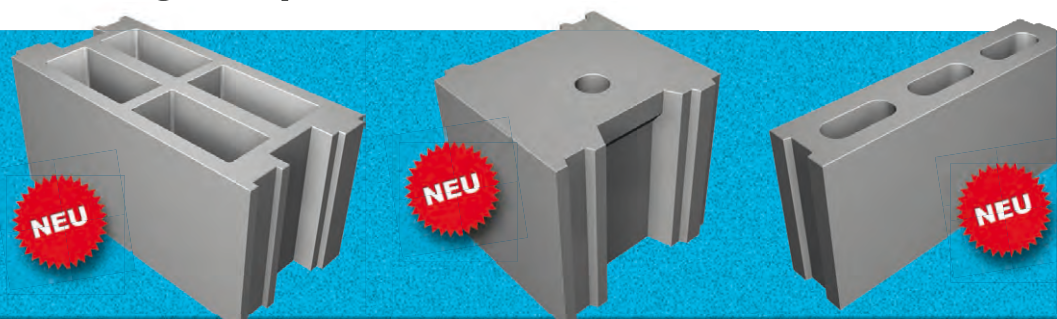


Feier teilnehmen. Auf dem Foto auch die Gratulanten der Geschäftsleitung, Alexander Wirtz (links), Wilhelm Classen (rechts) und Gottfried Classen (obere Reihe, Mitte). An dieser Stelle nochmals herzliche Glückwünsche.



## GEKA BETON PLANSTEINE

ökologisch, preiswert leicht & schnell zu verarbeiten





ÜBER 50 JAHRE  
BAUEN MIT GEKA QUALITÄT

**Jetzt auch als Planstein zum Kleben!**

**GEKA Therm Plan**

**GEKA Phon Plan**

**Plan Bauplatten**

[www.betonwerk-geraedts.de](http://www.betonwerk-geraedts.de)



DEN KUNDEN IM BLICK

SSW DACH & HOLZ WÄCHST WEITER ZUSAMMEN  
ALEXANDER WIRTZ: „WIR GEBEN SYNERGIEN RAUM.“



„Seit 35 Jahren sind wir Ansprechpartner rund um Dach und Holz“, so Alexander Wirtz, geschäftsführender Gesellschafter der SSW. „Seit 1998 sind wir im Dremmener Industriegebiet zuhause. Daneben haben wir drei weitere Standorte in Mönchengladbach, Niederkassel-Ranzel und Bedburg. Und an allen Standorten verfügen wir über ein Produkt-Portfolio verbunden mit einem Beratungs-Knowhow, das von unseren Kunden angenommen wird.“ Einen weiteren Schritt auf den Kunden zu hat man jetzt im Mutterhaus in Dremmen umgesetzt: Konzentriert und zusammen sitzen seit Februar Echte Experten für Dach & Holz am Weidenhof 8. SSW-Kunden können jetzt an ein und derselben Theke komplett beraten werden. Die Verkaufszone wurde hierfür vergrößert und komplett erneuert. „Die Beratungsbereiche Dach und Holz sind für unsere Kunden weiter klar erkennbar,“ so Alexander Wirtz. Die Prokuristen Michael Nyhsen und Walther Lobigs freuen sich auf eine in jeder Weise engere Zusammenarbeit und sind sicher, dass sich deutliche Synergien für das gemeinsame Team und für alle Kunden der SSW hierdurch entwickeln. Durch den Umbau entsteht weiter ein neuer Besprechungsraum, zudem wird die Indoor-Ausstellung dekorativ aktualisiert. – „Unsere Kunden werden die Neuerungen positiv bemerken, wenn sie die Vorteile des Miteinanders mitbekommen und feststellen, dass dies ausschließlich zu ihrem Vorteil ist,“ ist sich Alexander Wirtz sicher.

UMGEZOGEN:

ZENTRAALKALKULATION UND OBJEKT-MANAGEMENT  
JETZT IN HÜCKELHOVEN UNTER EINEM DACH

Die Zentralkalkulation Tiefbau, Hochbau sowie das Objekt-Management Hochbau sind soeben von Dremmen nach Hückelhoven umgezogen. In den Räumen des BauParks an der Rheinstraße sind es ab sofort die kurzen Wege, die ein noch effektiveres Arbeiten ermöglichen. „Dadurch gewährleisten wir schnellere und umfangreiche Angebote für unsere Kunden,“ so Herbert Wimmers.

„Wo Andere nur ihre spezifischen Materialien anbieten, können wir bei Mobau nun Komplettangebote rund ums Bauen bieten.“ Wimmers weiter: „Man findet in unseren Angeboten Materialien von Tiefbau, Hochbau, GaLa-Bau sowie Bautechnik. Dies bringt unseren Kunden eine enorme Zeitersparnis.“ Zeitnah erfolgt durch das Objekt-Management die Angebotsverfolgung, als wichtiges Bindeglied zwischen Angebot und Verkauf. Die beiden Teams freuen sich auf ihre neue Umgebung.



In neuen Räumen: (von links) Dunja Reiners, Nadine Freiheit, Tobias Eiden, Herbert Wimmers, Mark Hohlfeldt, Astrid Arantes und Nina Kramer.

GEWINNSPIEL

ZUR KELLY FAMILY  
ODER LIEBER ZU STING?

Liebe Leser – wir freuen uns, wenn Sie unsere ProfiNews lesen und so Ihr Interesse für uns zeigen. Das möchten wir immer wieder belohnen. Heute fragen wir: „Wie viele Azubis unserer Unternehmensgruppe nahmen an der Fahrt zur „Bau“ nach München teil?“ Die Antwort haben Sie bereits vor sich. – Gewinnen können Sie zwei Freikarten für ein Konzert Ihrer Wahl im SparkassenPark Mönchengladbach (siehe Konzertkalender). Schicken Sie Ihre Lösung mit vollständiger Postadresse per E-Mail an [abalven@mobau-wirtz-classes.de](mailto:abalven@mobau-wirtz-classes.de) und Sie hören umgehend von uns. Viel Glück!



STELLENANGEBOTE AKTUELL

Wir suchen derzeit für unsere Häuser:

Fachberater im Aussendienst (M/W/D) Raum D'dorf

Fachlagerist (M/W/D)

Servicemonteur/Mechaniker (M/W/D) Dremmen

Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst Tiefbau (M/W/D) MG

AKTION

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN GEWINNERN UNSERES GEWINNSPIELS



Hier sehen Sie die glücklichen Gewinner unseres Facebook-Gewinnspiels „Schätze den Warenwert des Einkaufswagens“.

Die Plätze eins und zwei gingen an Alex Backus (rechtes Bild, 2. v.r.) und Patrick Drath (1. v.l.). Die Glückspilze empfingen kürzlich Ihre tollen Gewinne im Profizentrum von Martin Nietsch (rechts) und Andreas Balven (2. v.l.).

Dominik Wolters, der dritte Gewinner im Bunde (linkes Bild), erhielt seinen Gewinn bei Mobau Pegels in Kempen aus den Händen von Alena Niermann. Das Mobau Wirtz &

Classen-Team wünscht viel Spaß mit den neuen Makita-Geräten!

Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle übrigen Teilnehmer unseres Gewinnspiels, die dieses Mal leider kein Glück hatten.

Wir drücken Ihnen die Daumen, vielleicht haben sie jetzt mehr Glück. Der Tipp von Marketing-Manager Andreas Balven: „Lesen Sie aufmerksam unsere ProfiNews“. Der Einsendeschluß ist Freitag der 12. April, per E-Mail an [abalven@mobau-wirtz-classes.de](mailto:abalven@mobau-wirtz-classes.de). „Wir wünschen Ihnen viel Erfolg“.